



Fortlaufende Langzeit- Projekte:

- **Theaterprojekt** mit forensischen Patienten in Kooperation mit der Dramatherapie der LVR Klinik Bedburg-Hau. Premiere April '23
- **Theaterkurs für Kinder und Jugendliche** ab April
- **Zukunftslabor:** Erforschung und Entwicklung von Zukunftsperspektiven für das Theater mini-art resp. Nachfolge, für eine Stärkung der Kunst und Kultur für Kinder und Jugendliche im ländlichen Raum

2 FEBRUAR

VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

DIE GANZE ZEIT

Nach dem Buch ‚De hele tijd‘ von Toon Tellegen
Eine philosophisch-musikalische Erzählung über die Zeit, alle Zeit, die Ewigkeit

Übersetzung: Crischa Ohler, Sjef van der Linden

Musik: Sjef van der Linden

Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden

Regie: Rinus Knobel

Em. Querido's Uitgeverij Amsterdam, Antwerpen 2021

Für ein Publikum ab 7 Jahren

Igel und Ameise versuchen, den Geheimnissen der Zeit auf die Spur zu kommen. Weiß die Ameise wie immer alles besser oder bleibt sogar auch sie dieses Mal die Antworten schuldig? Was eigentlich ist Zeit? Woher kommt sie – und wohin geht sie? Wird die Zeit auch müde? Ist das der Grund, warum sie manchmal zu kriechen scheint? Gab es mal eine Zeit ohne Zeit? Und ist meine Zeit anders als deine Zeit? Dem Igel ist das alles ein Rätsel. Plötzlich, mitten in der Nacht, wacht er erschrocken auf und sieht vor seinem Haus ‚die ganze Zeit‘ stehen. Das ist seine Chance, seine Fragen zu stellen – und er erfährt dabei etwas über sich selbst.

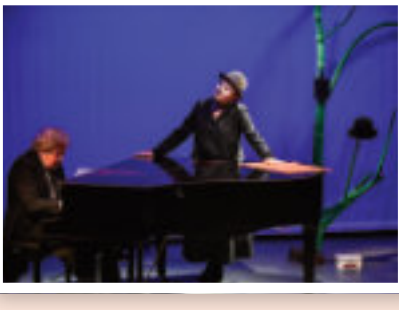
Theater mini-art hat aus dem Buch von Toon Tellegen eine Theater- und Musikvorstellung gemacht, bei der die ZEIT die Hauptrolle spielt und die Bilder sucht, die zu eigenen Fragen, Verwunderungen und rätselhaften Antworten führen. Philosophie in einer Nussschale.

Do 02.02. 10.00

Fr 03.02. 10.00

Sa 04.02. 18.00

So 05.02. 15.30 geschlossene Veranstaltung



PROJEKT



Theaterprojekt

mit den Berufspraktikant*innen der Erzieherausbildung am Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve im Theater mini-art

23. – 24.2.

3 MÄRZ

VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART



ÄNNES LETZTE REISE

Ein Theaterstück zum Thema Euthanasie im Nationalsozialismus – eine dokumentarische Fiktion über ein lange verschwiegenes – auch regionales Thema.

Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden

Regie: Rinus Knobel

Für ein Publikum ab 14 Jahren

Änne wird als junge Frau zur Zeit des NS-Regimes in eine psychiatrische Klinik eingewiesen. Mit einem Theaterstück, das sich sowohl auf biografisches und dokumentarisches Material stützt als auch auf unsere Vision vom Innenleben der handelnden

Personen – Opfer und Täter – folgen wir ihrem erschütternden Schicksal bis zum Abtransport in ein Vernichtungslager.

Ausgangspunkt ist der dokumentierte Fall einer jungen Patientin der Klinik in Bedburg-Hau, die zusammen mit

beinahe 500 weiteren Patienten – als eine der ersten von deutschlandweit insgesamt 300.000 – am 6.3.1940 aus der Klinik in Bedburg-Hau nach Grafeneck abtransportiert und dort

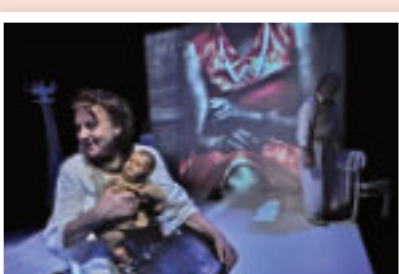
am 7.3. vergast wurde.

(Unterrichtsmaterialien auf Anfrage)

Fr 03.03. 10.00

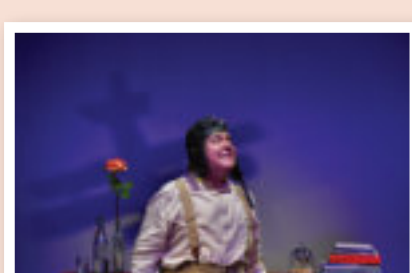
Sa 04.03. 19.00

Mo 06.03. 10.00



DER KLEINE PRINZ

Nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry



Für die Bühne bearbeitet von Knobel und van der Linden

Spiel: Sjef van der Linden

Regie: Rinus Knobel

Für ein Publikum ab 9 Jahren

Die Geschichte erzählt von einem Piloten, der mit seinem Flugzeug in der Wüste notlanden muss und dort, in diesem großen Nichts etwas erlebt, das sein Leben grundlegend verändert: Er begegnet dem Kleinen

Prinzen, der plötzlich neben ihm auftaucht mit der Bitte: „Zeichne mir ein Schaf!“ der ihm von seinem Planeten mit den drei Vulkanen erzählt, von der Rose, die sein Leben völlig auf den Kopf gestellt hat und von der Begegnung mit einem Fuchs, der ihm das Geheimnis der Freundschaft verrät.

Millionen von Kindern und Erwachsenen haben die Geschichte um einen jungen Botschafter von einem fremden Stern regelrecht verschlungen. Es muss also einen universellen, in allen Kulturkreisen der Welt verstandenen Zauber um diese in 180 Sprachen übersetzte Geschichte geben, die Generationen von Menschen immer wieder neu fasziniert und in ihren Bann zieht. Theater Mini-Art wagt sich in einer eigenen Herangehensweise an dieses vielschichtige Werk. Sjef van der Linden übernimmt die Rolle des Flieger-Autors Antoine de Saint-Exupéry und führt uns zu den acht besonderen Tagen, die er mit dem Kleinen Prinzen verbringt.

Prinzen, der plötzlich neben ihm auftaucht mit der Bitte: „Zeichne mir ein Schaf!“ der ihm von seinem Planeten mit den drei Vulkanen erzählt, von der Rose, die sein Leben völlig auf den Kopf gestellt hat und von der Begegnung mit einem Fuchs, der ihm das Geheimnis der Freundschaft verrät.

Millionen von Kindern und Erwachsenen haben die Geschichte um einen jungen Botschafter von einem fremden Stern regelrecht verschlungen. Es muss also einen universellen, in allen Kulturkreisen der Welt verstandenen Zauber um diese in 180 Sprachen übersetzte Geschichte geben, die Generationen von Menschen immer wieder neu fasziniert und in ihren Bann zieht. Theater Mini-Art wagt sich in einer eigenen Herangehensweise an dieses vielschichtige Werk. Sjef van der Linden übernimmt die Rolle des Flieger-Autors Antoine de Saint-Exupéry und führt uns zu den acht besonderen Tagen, die er mit dem Kleinen Prinzen verbringt.

Prinzen, der plötzlich neben ihm auftaucht mit der Bitte: „Zeichne mir ein Schaf!“ der ihm von seinem Planeten mit den drei Vulkanen erzählt, von der Rose, die sein Leben völlig auf den Kopf gestellt hat und von der Begegnung mit einem Fuchs, der ihm das Geheimnis der Freundschaft verrät.

Millionen von Kindern und Erwachsenen haben die Geschichte um einen jungen Botschafter von einem fremden Stern regelrecht verschlungen. Es muss also einen universellen, in allen Kulturkreisen der Welt verstandenen Zauber um diese in 180 Sprachen übersetzte Geschichte geben, die Generationen von Menschen immer wieder neu fasziniert und in ihren Bann zieht. Theater Mini-Art wagt sich in einer eigenen Herangehensweise an dieses vielschichtige Werk. Sjef van der Linden übernimmt die Rolle des Flieger-Autors Antoine de Saint-Exupéry und führt uns zu den acht besonderen Tagen, die er mit dem Kleinen Prinzen verbringt.

Prinzen, der plötzlich neben ihm auftaucht mit der Bitte: „Zeichne mir ein Schaf!“ der ihm von seinem Planeten mit den drei Vulkanen erzählt, von der Rose, die sein Leben völlig auf den Kopf gestellt hat und von der Begegnung mit einem Fuchs, der ihm das Geheimnis der Freundschaft verrät.

Millionen von Kindern und Erwachsenen haben die Geschichte um einen jungen Botschafter von einem fremden Stern regelrecht verschlungen. Es muss also einen universellen, in allen Kulturkreisen der Welt verstandenen Zauber um diese in 180 Sprachen übersetzte Geschichte geben, die Generationen von Menschen immer wieder neu fasziniert und in ihren Bann zieht. Theater Mini-Art wagt sich in einer eigenen Herangehensweise an dieses vielschichtige Werk. Sjef van der Linden übernimmt die Rolle des Flieger-Autors Antoine de Saint-Exupéry und führt uns zu den acht besonderen Tagen, die er mit dem Kleinen Prinzen verbringt.

Fr 24.03. 10.00

So 26.03. 16.00



Theaterprojekt mit der **euregio realschule Kranenburg e.V.**,

27. – 31.3. Präsentation am 31.3. im Theater mini-art

4 APRIL

VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

EIN GARTEN FÜR DEN WAL

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Toon Tellegen

Übersetzung: Andrea Kluitmann
Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden
Regie: Rinus Knobel
Für ein Publikum ab 6 Jahren

Der Wal wohnt mitten im Ozean. Dort hat er so viel Platz, wie er nur will. Einen Springbrunnen hat er schon, nur ein Garten fehlt ihm noch: Ein Garten auf seinem Rücken – mit Veilchen und Stockrosen und einer Bank, damit seine Gäste sich dort bequem anlehnen können ... Doch dann bricht das Nilpferd mit der Bank zusammen ... und das Nashorn zertrampelt seine Wiese ... Und plötzlich merkt der Wal, dass er auf dem besten Wege ist, das zu verlieren, was ihn wirklich glücklich macht ... Eine traumhaft schöne, hintergründige Tiergeschichte für Kinder und Erwachsene wie sie nur Toon Tellegen erzählen kann – von Anpassung und Freiheit, vom Haben und Loslassen, vom Sich-Selbst-Finden, vom Glück.



Mo 24.04. 10.00
Di 25.04. 10.00
Mi 26.04. 10.00

GASTFREUNDE BEI MINI-ART

GERICHTIGKEIT – JENSEITS VON GUT UND BÖSE

Eine Lesung mit Musik von Heiner Frost

Anja Speh, Klavier

Heiner Frost liest aus seinem neuen Buch, einer Sammlung von Gerichtsreportagen – „von schräg, über lehrreich bis bedrückend. Jeder Prozess – ein Blick in die Gesellschaft. Und manchmal auch wie eine Wundertüte ...“ (Verena Schade)

Sa 29.04. 19.00



MINI-ART UNTERWEGS



EIN GARTEN FÜR DEN WAL

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Toon Tellegen

Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden
Regie: Rinus Knobel
Für ein Publikum ab 6 Jahren

Do 27.04. 11.00

DER KLEINE PRINZ

Nach dem Roman von Antoine de Saint-Exupéry

Für die Bühne bearbeitet von Knobel und van der Linden
Spiel: Sjef van der Linden
Regie: Rinus Knobel
Für ein Publikum ab 9 Jahren

Fr 28.04. 11.00 und 18.00

BIS – Zentrum, Mönchengladbach
Bismarckstr. 97 – 99, T (0)2161 181300



THEATERKURS



THEATER DER ZUKUNFT

Wir entdecken neue Spielräume

Theaterkurs für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren, Mittwochs 16.30 – 18.00, Beginn am 19.4. (10 Nachmittage bis Mitte Juni).

Kursleitung: Antje Mies (Stipendiatin bei Theater mini-art).

Anmeldung möglich ab sofort im Theaterbüro

5 MAI

VORSTELLUNGEN IM THEATER MINI-ART

DIE GANZE ZEIT

Eine philosophisch-musikalische Erzählung nach dem Buch ‚De hele tijd‘ von Toon Tellegen

Mit Crischa Ohler und Sjef van der Linden
Regie: Rinus Knobel
Für ein Publikum ab 7 Jahren

Do 04.05. 10.00

Fr 05.05. 10.00

Sa 06.05. 18.00 Familienvorstellung



PROJEKTE



Abschied und Neuanfang

2 Theaterprojekte mit den Klassen 4a und 4b der **St. Antonius Grundschule Bedburg-Hau**

11. – 17.5. und 22. – 26.5.

Präsentationen am 17. und 26.5 im Theater mini-art.

7 JULI

PROJEKT

Auseinandersetzung mit regionaler Geschichte II: Die Tötungsanstalten in Weilmünster und Hadamar zwischen 1933 und 1945.

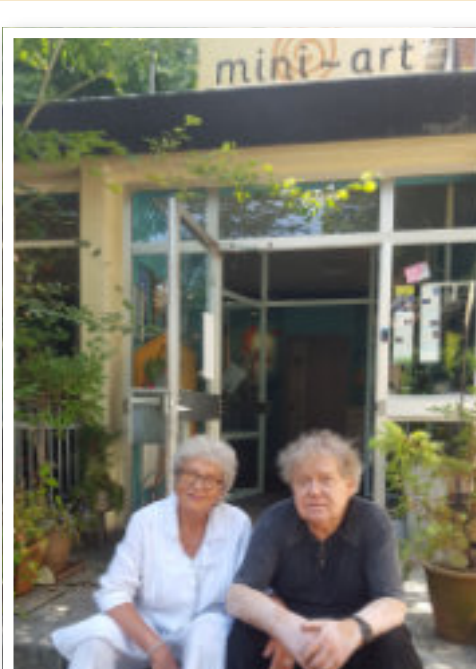
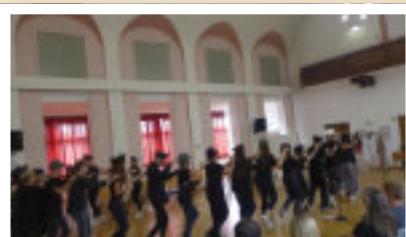
Ein Theaterprojekt mit der **Weiltalschule Weilmünster**

Regie: Crischa Ohler und Sjef van der Linden

Eine Fortsetzung der Kooperation mit dem Verein ‚Weilburg erinnert‘ e.V.

3.7. – 7.7. Weilmünster,

Präsentationen am 7.7. in Weilmünster.



Theater mini-art

Theaterbüro: Brückenweg 5, D-47551 Bedburg-Hau
T +49 (0)2821 811570
info@mini-art.de
www.mini-art.de

Das Theater mini-art e.V. ist in seiner Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen auf die finanzielle Unterstützung durch Spenden angewiesen. Natürlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Kontoverbindung für Eintrittsgelder und Spendenkonto: DE17 3245 0000 0005 279757

Bitte beachten Sie die **unterschiedlichen Anfangszeiten** der Vorstellungen!
Die Vormittagsvorstellungen richten sich – je nach Altersstufe – vor allem an Kindergärten und Schulen.

Eintrittspreise im Theater mini-art

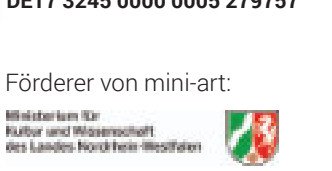
(wenn nicht anders angegeben):

Kinder/Jugendliche € 6, Erwachsene € 9

Schulen pro Person € 5.

Um die Wartezeiten an der Theaterkasse so gering wie möglich zu halten, haben Sie Möglichkeit, das Eintrittsgeld zu überweisen. Ab einer Bestellung von vier Karten bitten wir um Überweisung – mindestens einen Tag vor Beginn der Vorstellung.

Förderer von mini-art:



LVR Klinik Bedburg-Hau • Private Sponsoren

Entwurf: Winy Schalke (Alva Design)

Druck: Völcker Druck

Fotos: Bas Marien, Friedel Evers